Erläuterungen

Sitzung: öffentlich Vorlage: 0019/2020

Strategie des Aachener Verkehrsverbundes (AVV) zur zukünftigen Gestaltung von Tarif, Vertrieb und Marketing beim ÖPNV im Kreis Heinsberg als Teil des AVV-Verbundraumes

Beratungsfolge:	
23.06.2020	Ausschuss für Umwelt, Klima, Verkehr und Strukturwandel

Finanzielle Auswirkungen:	nein

Leitbildrelevanz:	7

Inklusionsrelevanz:	nein

Seit nunmehr über 25 Jahren stellen u. a. die Weiterentwicklung der Verbundtarife, die Koordination des Leistungsangebotes von Bus und Bahn sowie die verbundübergreifende Zusammenarbeit mit den Nachbarräumen Arbeitsschwerpunkte des AVV dar.

Gemeinschaftlich erklärtes Ziel aller Akteure im AVV ist es, Angebote vom Kunden her zu denken und zu schaffen und somit durch die Chancen der Digitalisierung auch jene Menschen zum nachhaltigen Umstieg auf umweltfreundliche Mobilitätsformen zu bewegen, die heute zum Großteil einen eigenen PKW nutzen. Neben der vertrieblichen Vereinfachung umfasst die Digitalisierungsstrategie im AVV u. a. auch die perspektivische Umsetzung des eTarifs. Auch hierbei ist es zentrales Ziel, einheitliche Ansätze für ganz NRW vorzuhalten, um direkt ganzheitliche Lösungen im Sinne aller Fahrgäste zu schaffen.

In der Ausschusssitzung wird der Geschäftsführer der AVV GmbH, Herr Geulen, die zukünftige Verbundstrategie der Bereiche Tarif, Vertrieb und Marketing vorstellen, mit einem Schwerpunkt auf Digitalisierung und eTarif sowie dem aktuellen Planungsstand des Aufbaus einer verbundweit einheitlichen Mobilitätsplattform.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt, Klima, Verkehr und Strukturwandel nimmt den Bericht zur Strategie des AVV zur zukünftigen Gestaltung von Tarif und Vertrieb im AVV-Verbundraum zur Kenntnis.